

Sichere Radinfrastruktur auf der Tanbruckgasse

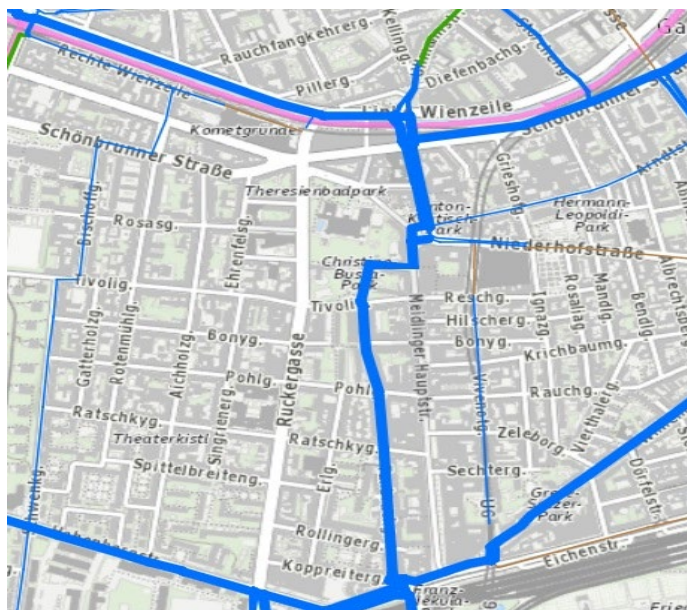
Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Meidling stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2025 gemäß § 24 GO-BV (resp. §104 WStv) folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, in der Tanbruckgasse eine sichere Radverkehrslösung umzusetzen, insbesondere durch Schaffung eines baulich getrennten Radwegs.

Begründung

Die Tanbruckgasse ist Teil des Hauptradverkehrsnetzes. Das bedeutet, dass sie laut Information der Stadt Wien zu den *“wichtigsten Radverkehrsanlagen des gesamten Wiener Radwegenetzes”* gehört.



Quelle: Stadt Wien, <https://wien.maps.arcgis.com>

Tatsächlich kann die Gestaltung der Radinfrastruktur auf der Tanbruckgasse dieser Anforderung aber in keiner Weise gerecht werden. Zwischen immer länger werdenden PKWs in Schrägparkordnung, die in den auf der Tanbruckgasse aktuell vorhandenen Mehrzweckstreifen hineinragen, und dem Auto- und Autobus-Verkehr bleibt kein Platz für eine sichere Benutzung der Radinfrastruktur auf diesem Teil des

“Haupttradverkehrsnetzes” der Stadt Wien.

Konkret stellt sich die Situation wie folgt dar:



Für Radfahrer:innen ergeben sich am Mehrzweckstreifen gefährliche Situationen. Hinzu kommt, dass bei der Einmündung der Rollnergasse in die Tanbruckgasse die Sichtachse zum Radverkehr durch die Schrägparkordnung behindert wird und dem einbiegenden Autoverkehr auch oft die Tatsache, dass hier ein gegen die Einbahn gerichteter Mehrzweckstreifen besteht, gar nicht auffällt.



Um eine sichere Radinfrastruktur zu schaffen, die auch ihrer Aufgabe als Teil des Wiener Haupttradverkehrsnetzes gerecht wird, ist eine Umgestaltung erforderlich. Eine Möglichkeit wäre, die Schrägparkordnung zur Längsparkordnung umzugestalten. So



könnte neben dem Gehsteig ein baulich getrennter Radweg entstehen. Die Sicherheit von Radfahrer:innen wäre damit ebenso gewährleistet wie ein ungehindertes

Verkehren der Autobus-Linie. Im Weiteren wäre auch die Einmündung der Radinfrastruktur der Tanbruckgasse in den Radweg auf der Eichenstraße, der ebenfalls Teil des Hauptradverkehrsnetzes ist, sicherer zu gestalten.

Da Umgestaltungen im Bereich der Tanbruckgasse im Rahmen der Klimaschutz-Ziele der Stadt Wien geplant sind, könnten diese Verbesserungen der Radinfrastruktur gleich mit einbezogen werden.

Die Zuweisung in die Verkehrskommission wird beantragt.

Für den Klub